

Pressemitteilung

Informationsaustausch mit Südtirol

Ministerpräsident Oliver Paasch und Bildungsministerin Lydia Klinkenberg haben am 3. Februar den Südtiroler Bildungslandesrat Philipp Achammer und den Gesundheitslandesrat Thomas Widmann zum virtuellen Austausch getroffen. Zentrale Gesprächsthemen waren der Fachkräftemangel und das Südtiroler Stipendiensystem für Gesundheitsberufe.

Die Provinz Südtirol und die Deutschsprachige Gemeinschaft Belgiens verbindet eine langjährige Zusammenarbeit, die auf zahlreiche Gemeinsamkeiten zurückzuführen ist: Beide Landesteile sind deutschsprachige Sprachminderheiten im eigenen Land und verfolgen ähnliche Ziele in Bildungs- und Kulturfragen.

Die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft und die Landesregierung der Autonomen Provinz Bozen möchten auch weiterhin voneinander lernen und gemeinsam an Lösungsansätzen für Herausforderungen wie den Fachkräftemangel und die Förderung der Mehrsprachigkeit arbeiten. Oliver Paasch und Lydia Klinkenberg nutzten den Austausch auch, um sich bei den Ministern Achammer und Widmann über das Stipendiensystem für Gesundheitsberufe zu informieren, das in Südtirol bereits sehr erfolgreich praktiziert wird.

Die Deutschsprachige Gemeinschaft hatte bereits im letzten Jahr erklärt, ein Stipendiensystem einführen zu wollen. Angestrebt wird ein System wie in Südtirol, das so gestaltet ist, dass Studierende bestimmter Studienrichtungen ein Stipendium erhalten, insofern sie sich verpflichten, für eine festgelegte Dauer in der Region zu arbeiten.

Man wolle in den kommenden Monaten weiterhin intensiv am Konzept des Stipendiensystems für Ostbelgien arbeiten, so Ministerpräsident Oliver Paasch.